

NRZ v. 03.11.15

# Vom Schwein zum Schnitzel

Ausstellung im Schermbecker Rathaus erklärt alles zur Landwirtschaft

Von Maximilian Lazar

**Schermbeck.** Drei Generationen Landwirtschaft leben in Schermbeck. Die Betrieben sehen sich immer größer werdenden Herausforderungen gegenüber. Um zu zeigen, welch Aufwand hinter ihrer Arbeit steckt, hat die Kreisbauernschaft Wesel eine Ausstellung im Schermbecker Rathaus organisiert. In den kommenden vier Wochen gibt es dort Informationen, rund um den modernen Landwirtschaftsbetrieb.

„Jeder will seine Ware schnell und günstig und ist nicht bereit, einen höheren Preis zu zahlen“, sagte Bürgermeister Mike Rexforth bei der Präsentation der Ausstellung. Das sei der Grund, warum sich die heimischen Landwirtschaftsbetriebe immer größerer Konkurrenz durch die Discounter ausgesetzt sehen.

Bei den Bemühungen, diesem Trend entgegen zu wirken, soll die Ausstellung im Rathaus helfen. Auf zwölf Aufstellern werden die Milch-, Fleisch- und Pflanzenproduktion erklärt. „Wer sich nicht auskennt, ist



**Kreislandwirt Wilhelm Neu (2. v. l.) eröffnete die Ausstellung.** FOTO: MARKUS WEISSENFELS

automatisch anfälliger für negative Berichterstattung“, sagte Wilhelm Neu, Kreisbauernvorsitzender. Es sei wichtig, fundamentales Wissen zu vermitteln. Dabei werden ganz simple Dinge erklärt: Zum Beispiel wird oder aber auch wie ein Liter Milch entsteht.

Zumindest für die Milchbauern sieht Wilhelm Neu aber Licht am Ende des Tunnels. „Ich denke, wir haben die Talsohle überschritten“,

so der Vorsitzende. Ein anderes Problem ist dagegen aktueller denn je. Der Rat hat in der vergangenen Woche einen Beschluss gefasst, dass in Schermbeck Glasfaserkabel verlegt werden sollen, damit eine schnellere Internetverbindung gewährleistet werden kann. „40 Prozent der Bürger müssen unterschreiben, damit das Vorhaben umgesetzt werden kann“, so Mike Rexforth. Davon würden dann auch die Landwirte profitieren.